

## Alois Pröll

Alois Pröll, geb. am 7. April 1913 in Augsburg<sup>1</sup>, verstorben an den Folgen seines KZ-Aufenthaltes am 31.8.1942.

Alois absolviert eine Lehre als Feilenhauer und ist dann in diesem Beruf in Augsburg tätig<sup>2</sup>. Wie seine Brüder engagiert Alois sich für die Rote Hilfe und die KPD. Ab 10. Februar 1931 verbüßt er in der Strafanstalt Niederschönenfeld eine 5-monatige Gefängnisstrafe<sup>3</sup>. Ab dem 30. Juli 1931 ist Alois wieder im Stadtbachquartier 27 gemeldet<sup>4</sup>.

Am 24. März 1933 wird er im Katzenstadel inhaftiert und von dort im April 1933 als Kommunist bei der vierten Verhaftungswelle mit 57 weiteren Personen aus Augsburg ins KZ Dachau überstellt<sup>5</sup>.

Dort arbeitet Alois in der Kiesgrube und verbringt einige Zeit im Lagerarrest. Im KZ ist er schwersten Folterungen ausgesetzt. So wird er z.B. mit eiskaltem Wasser überschüttet, auch im Winter und zieht sich so eine Lungenkrankheit zu<sup>6</sup>. Er kehrt aus dem KZ als schwer kranker Mann am 16. Oktober 1935 zurück und steht unter permanenter Observation der Gestapo. Ob er nach 1935 nochmals ins KZ eingeliefert wurde, wissen wir nicht. Auf der Meldekarte des Einwohnermeldeamtes Augsburg findet sich nach seiner Rückkehr kein Eintrag mehr, lediglich die Mitteilung, dass er verstorben sei<sup>7</sup>.

Anna Pröll erzählt: *"Alois wurde dort immer verhört und sollte seine Freunde angeben, wer mit ihm zusammengearbeitet hätte. Aber der Alois hätte sich lieber vorher die Zunge abgebissen."*<sup>8</sup>

<sup>1</sup> Josef Pröll jr. spricht von Alois Pröll als dem ältesten Sohn von Maria Pröll: „Leider ist von Alois Pröll nicht viel überliefert. Wir wissen nur, dass er als der älteste Sohn von Maria Pröll auf der Straße in Augsburg von der "Geheimen Staatspolizei" verhaftet wurde“. <https://www.anna-film.de/annas-familie/alois-pr%C3%B6ll/>. Sein Vater Josef Pröll ist allerdings am 9. März 1911 geboren und wäre damit der älteste Sohn.

<sup>2</sup> StAA, MK Pröll Alois

<sup>3</sup> StAA, MK Pröll Alois. Leider finden sich in der JVA Niederschönenfeld und im Staatsarchiv Augsburg zu diesem Zeitraum keinerlei Unterlagen. Sie scheinen zu einem unbekanntem Zeitpunkt entnommen worden zu sein. Auskunft Karl Heinz Gerner, JVA Niederschönenfeld vom 20.12.2021.

<sup>4</sup> StAA, MK II Pröll Michael)

<sup>5</sup> Vgl. Anhang Lokalanzeiger: Augsburger Schutzhäftlinge in Dachau, Nr. 55

<sup>6</sup> So die Darstellung unter [www.zwangsarbeit-gersthofen.de](http://www.zwangsarbeit-gersthofen.de) : <http://www.zum.de/Faecher/Materialien/lehmann/proell/alois/alois.htm> und unter <https://stolpersteine-guide.de/map/biografie/1962/fritz-und-alois-proll>

<sup>8</sup> Aussage Anna Pröll, vgl. <https://stolpersteine-guide.de/map/biografie/1962/fritz-und-alois-proll>; (<https://www.anna-film.de/annas-familie/>

Nach seiner Rückkehr im Oktober 1935 ist Alois zeitweise in Uffing am Staffelsee gemeldet. Mit der Spinnerin Kreszenz Hopfenzitz<sup>9</sup> aus Augsburg hat er einen kleinen Jungen. Aber der nationalsozialistische Staat hat etwas gegen die Verhehlung des Paares.

Das Gesundheitsamt Augsburg stellt am 27. Juni 1938 eine „*linksseitige, infiltrative-exsudative aktive offene Mittelfeldtuberkulose*“ fest, die definitiv aus seiner Misshandlung im KZ herrührt.

Ein Eheauglichkeitszeugnis, das im Nationalsozialismus für alle Ehepaare Voraussetzung zur Heirat war, „*konnte wegen TBC des Probanden nicht erstellt werden*“<sup>10</sup>.

Der Nationalsozialismus hat tief in die private Sphäre der Menschen eingegriffen, in diesem Fall hat er die Ehe zwischen Alois Pröll und seiner Braut Kreszenz Hopfenzitz verhindert.

Kreszenz Hopfenzitz heiratet am 17. April 1941 Josef Kusch aus Augsburg<sup>11</sup> und gründet mit ihm eine neue Familie.

Alois Pröll verstirbt schwerkrank am 31.8.1942 an den Folgen seines KZ-Aufenthaltes im Alter von 29 Jahren.

© Dr. Bernhard Lehmann, Gegen Vergessen-für Demokratie, RAG Augsburg-Schwaben

---

<sup>9</sup> StAA, Gesundheitsamt Augsburg, Bestand 20524. Kreszenz Hopfenzitz, geb. am 12.9.1916 in Augsburg, wohnhaft in der Donauwörtherstr. 41a.

<sup>10</sup> StAA, Gesundheitsamt Augsburg, Bestand 20524 Alois Pröll

<sup>11</sup> StadtAA, Auskunft Georg Feuerer vom 9.12.2021

## Dokumente:

## Augsburger Schuhhäftlinge in Dachau

Im Auftrage des Herrn Sonderkommissars für Schwaben, Oberführer Ritter von Schöpf, ist uns in dankenswerter Weise die nachstehend veröffentlichte Liste der zuletzt in Schuhhaft genommenen Personen (A. Nachtrag) und der nach Dachau übergeführten Augsburger Schuhhäftlinge zugegangen.

**Schuhhäftlinge,  
die nach Dachau verbracht wurden:**

1. Bachinger Heinrich, geb. 19. Febr. 1901 in Rehl, gesch. Händler, wohnt F 85/86.
2. Baierl Hermann, verh. Eisendreher, geb. 28. März 1900 in Augsburg, wohnt Im Anger 7.
3. Bauer Max, verh. Hilfsarbeiter, geb. 16. Juni 1894 in Augsburg, wohnt A 228.
4. Beck Paul, verh. Tagelöhner, geb. 9. August 1891 in Augsburg, wohnt Fenestlstraße 22.
5. Beck Simon, verh. Hilfsarbeiter, geb. 11. Juli 1889 in Zusmarshausen, wohnt A 528.
6. Berk Müller Franz, verh. Mechaniker, geb. 1. Oktober 1897 in Unterbuch, wohnt Brunnenbachstr. 12.
7. Bischerlerrieder Anton, verh. Arbeiter, geb. 17. Januar 1892 in Längenfeld, wohnt Kriegshaberstraße 9.
8. Blumenfaat Joachim, verh. Kaufmann, geb. 9. April 1906 in Breslau, wohnt Branderstraße 22.
9. Brandl Joseph, verh. Hilfsarbeiter, geb. 17. April 1904 in Augsburg, wohnt Schiflerstraße 11.
10. Brandl Peter, led. Hilfsarbeiter, geb. 25. März 1908 zu Schwangau, wohnt Schertlinstraße 6 k Bar. 68.
11. Döpp Anton, verh. Hilfsarbeiter, geb. 9. Jan. 1895 in Augsburg, wohnt C 211.
12. Isner Giovanni.
43. Langhans Johann, verh. Hilfsarbeiter, geb. 7. Mai 1902 in Augsburg, wohnt A 321.
44. Herold Joseph, verh. Teleg.-Arbeiter, geb. 16. August 1904 in Augsburg, wohnt Ulmer Straße 1.
45. Leberle Sebastian, gesch. Hilfsarbeiter, geb. 22. Dezember 1892 in Augsburg, wohnt Neuburger Straße 105.
46. Leberhammer Andreas, verh. Hilfsarbeiter, geb. 7. März 1875 in Pelzingen, wohnt Wirtungstraße 21.
47. Luchenberger Franz, led. Kaufmann, geb. 4. September 1904 in Augsburg, wohnt Jobelstraße 42.
48. Mayer Joseph, verh. Bildhauer, geb. 28. Mai 1908 in Augsburg, wohnt Höchstetterstraße 14.
49. Mengersle Karl, verh. Hilfsarbeiter, geb. 18. März 1909 in Augsburg, wohnt F 38.
50. Rogert Michael, verh. städt. Arbeiter, geb. 17. Mai 1899 in Göggingen, wohnt Löwenstraße 6.
51. Ott Georg, verh. Einkassierer, geb. 7. November 1904 in Augsburg, wohnt Felberstraße 15.
52. Pefold Jakob, verh. Hilfsarbeiter, geb. 19. Juni 1907 in Augsburg, wohnt Zollernstraße 20.
53. Pflugmayer Max, verh. Hilfsarbeiter, geb. 8. Juli 1891 in St. Johann, wohnt A 569.
54. Piper Richard, led. Kaufmann, geb. 6. Mai 1907 in Augsburg, wohnt G 189.
55. Röhl Alois, led. Feilenhauer, geb. 7. April 1913 in Augsburg.
57. Reh Anton, verh. Hilfsarbeiter, geb. 3. Juni 1892 in Augsburg, wohnt Im Anger 11.
57. Reiker Otto, led. Hilfsarbeiter, geb. 14. Okt. 1901 in Augsburg, wohnt Maschenbaurstraße 2.
58. Memmele Alois, verh. Hilfsarbeiter, geb. 20. März 1901 in Augsburg, wohnt Zollernstraße 1.

daten	Wohnungen, Zuzugs- und Abzugsorte	Zu-
Zeit Geburt für -	Mühlhausen 27. 11. 1898	
25.1.10.2. 1931	auf Niederschönfeld (Gef. Auf.)	
30.7/3.8. 1931	Mühlhausen 27/0 Pröll	
13.8. 1931.	d. Höchstschönfeld (Gef. Auf.)	
24/24.3. 1933	abgem.	
2/16.10. 1935	Hochschönfeld 27/0	
	bei S. Elton von Pöschel	
6/9. 11. 1935	abgem. u. Helling u. S.	
19/28. 12. 35	Hochschönfeld 27/0	
18/12. 25	L. v. C. u. Helling	

**Achtung!**  
 Jede Wohnungsver-  
 änderung sofort D 4  
 melden.

*H* *Helling*

QQ: Stadtarchiv Augsburg, MK II, Pröll Michael.

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ  
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Nachname: **Pröll** Vorname: **Alois** Geburtsort: **Augsburg** Geburtsdatum: **7.4.13**  
 Zusammenführungen:  verheiratet  verwitwet  ledig  getrennt

Geburtsort: **Augsburg-Stadt** Beruf: **Maschinenarbeiter** Wohnort: **Augsburg, Stadtbachquartier 27**  
 (Einzugehen mit Geburtsort)

EG	X	LL	Wohnort	Regist.	Gesamtwert
HO	Wg				

Ehe (E) in  aus (E) bei (E) Bemerkungen: **+** in  in   
 Geburtsort

Ergänzende und Nachtragsangaben (Geb., Name und Wohnort bei Ergänz., Wohnort)  
 Grund auf weitere Nachforschungen mit Bitte  
**Siehe Akt Nr. 2627**  
**L. Karol d. V. d. V. d. V.**

Ergänz. Nachforschungen (Ergänzungsangaben, Nachtrags, Gesundheitsamt etc. — Besondere bei Verdacht, bei Verdacht, Ergänzungs, Geb.)  
 Bemerkungen über die Ehe  
 Nr. 14. Druck und Verlag: **Wagner & Debes, Göttingen**

Untersuchungen und andere wichtige Vorgänge beim Gesundheitsamt			Sonstiges
Tag	Beranlassung	Ergebnis	
27.6.38	Linksseitige, infiltrative-exsudative aktive offene Mittelfeldtuberkulose. Ehe-tauglichkeitszeugn. konnte weg. Tbc. d. Prob. nicht erst. werden.		Tbc. F. St. Augsburg Braut: Hopfenzitz Kreszenz, Spinnerin, geb. 12.9.1916 i. Augsburg, Augsburg, Donauwörtherstr. 41a
			Geburtsortkarte abgefordert an G. M. am <i>Ma.</i>

StAA, StAA, Gesundheitsamt Augsburg, Bestand 20524 Alois Pröll



Stolpersteinverlegung für Alois und Fritz Pröll: Pate der Steine: Gegen Vergessen-Für Demokratie, RAG Augsburg-Schwaben.